Stadt Leverkusen Antrag Nr. 2020/3881

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he
Dezernat/Fachbereich/AZ

08.09.2020
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	10.09.2020	Entscheidung	öffentlich

Betreff:
Bushaltestelle Kandinskystraße
- Antrag der Gruppe FDP vom 08.09.2020

Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:
Entsprechend § 21 Abs. 1 i. V. m. § 3 Abs. 4 a) der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Leverkusen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen ist durch die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III am 10.09.2020 zu entscheiden, ob der verspätet zugegangene Antrag auf die Tagesordnung genommen wird.

Anlage/n:
3881 - Antrag

Leverkusen, den 08.09.2020
FDP Ratsgruppe

Im Rat der
Stadt Leverkusen

Dr. Monika Ballin-Meyer Ahrens
Friedrich Busch

Geschäftsführerin
Agnes Pötz

Dönhoffstr. 99
51373 Leverkusen

Tel: 0214 - 206 1236
Fax: 0214 - 206 1235

FDP-Ratsgruppe@gmx.de

Geschäftszeiten:
Mo. Bis Fr. 9:00 – 13.00 Uhr

Herrn
Oberbürgermeister Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Antrag: Bushaltestelle Kandinskystr.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

die FDP-Ratsgruppe bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien zu setzen:

Das Buswartehäuschen an der Haltestelle Kandinskystraße wird umgehend übergangsweise an die Haltestelle Ernst-Ludwig-Kirchner-Str. verlegt. Im Rahmen der geplanten Umgestaltung der Kandinskystr. inkl. der Verlagerung des Radweges kann das Buswartehäuschen 2022 wieder an den alten Standort zurückverlegt werden.

Begründung:

Mit Änderung der Fahrpläne der WUPSI im Herbst 2019 wurde es notwendig, das Buswartehäuschen der Haltestelle Kandinskystr. auf die gegenüberliegende Straßenseite zu verlegen. Da hier zu wenig Platz vorhanden war, wurde die überdachte Wartestelle Anfang 2020 kurzerhand mitten auf dem Fahrradweg plaziert.

Nachdem sich Radfahrer und auch Fußgänger hinsichtlich der Gefahrenstelle beschwert hatten, wurde zusätzlich direkt vor dem Häuschen eine Warnbarke aufgestellt, leider so nah, dass sie nicht wirklich zur Sicherheit beitragen kann (Foto anbei). Ein Ortstermin der FDP-Ratsgruppensprecherin mit einer Vertreterin von Tiefbau hat bestätigt, dass die Stelle einen Gefahrenpunkt darstellt. Leider ist dieser bis heute nicht entschärft worden.

Mit Beginn des neuen Schuljahres haben die Klagen von Eltern und Nutzern des Weges erheblich zugenommen. Radfahrer, die überwiegend schnell auf der abschüssigen Strecke unterwegs sind, wechseln unvermittelt auf den Fußweg, wo morgens sehr viele Grundschulkinder, tagsüber zahlreiche Fußgänger

unterwegs sind. Zusätzlich ist genau an der Stelle auch noch ein Zuweg von den Reihenhäusern auf den Bürgersteig, was eine weitere Gefahrenquelle bedeutet.

Da vom Fachbereich Tiefbau mitgeteilt wurde, dass in 2022 die Kandinskystraße komplett umgestaltet werden soll, wäre es sinnvoll, das Buswartehäuschen für die Zwischenzeit an die ca. 100 Meter entfernte Haltestelle Ernst-Ludwig-Kirchner-Str. zu verlegen. Nutzer der Haltestelle Kandinskystr. könnten bei schlechtem Wetter dorthin ausweichen oder zur ca. 100 weiter oben befindlichen Haltestelle Franz-Marc-Str, die ebenfalls überdacht ist.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens
Ratsgruppensprecherin der FDP-Ratsgruppe